



# Neustädter Kreisblatt.

Erscheint wöchentlich.  
(Donnerstag.)

Neustadt, den 15. April 1909.

Preis 2 Mark  
für das Jahr.

## Verordnungen und Bekanntmachungen.

Der Bezirksausschuß hat auf Grund der §§ 40 und 42 der Jagdordnung vom 15. Juli 1907 beschlossen, für den Umfang des Regierungsbezirks Oppeln im Jahre 1909

- 1) bezüglich des Schlusses der Schonzeit für Rehböcke es bei dem gesetzlichen Termine, d. i. der 15. Mai 1909 zu belassen,
- 2) den Termin, bis zu welchem Mövenerier eingesammelt werden dürfen, bis einschließlich 23. Mai 1909 zu verlängern,
- 3) bezüglich der Sammelzeit für Rebhühner es bei dem gesetzlichen Termine für den Schluß dieser Sammelzeit, d. i. der 30. April 1909, zu belassen.

Oppeln, den 5. April 1909.

Der Bezirks-Ausschuß.

Der Vorsitzende. S. B. gez. Hiersemenzel.

Unter der weiblichen versicherungspflichtigen Bevölkerung kommen immer noch Fälle von **Scheiden- und Gebärmutter-Vorfällen** zur Beobachtung, die trotz längeren Bestehens noch gar keine oder eine nicht ausreichende Behandlung bisher erfahren hatten. Ohne eine sachgemäße Behandlung führt das Leiden allmählich sehr häufig zur Invalidity. Unter Behandlung ist es aber heilbar, und der Dauererfolg ist um so besser, je frühzeitiger das Leiden zur Behandlung kommt.

Da in der schlesischen Landwirtschaft und teilweise auch in der Industrie verhältnismäßig viel weibliche Personen versicherungspflichtige Lohnarbeiten leisten, so hat die schlesische Landes-Versicherungsanstalt ein lebhaftes Interesse an der möglichst frühzeitigen Behandlung solcher Unterleibsleiden. Die Frauen selbst schenken dem Leiden erfahrungsgemäß in den Anfangsstadien vielfach nicht die nötige Beachtung; es wäre daher erwünscht, wenn diejenigen Stellen, welche Kenntnis von derartigen Zuständen erhalten, für eine baldige frauenärztliche Behandlung Sorge tragen würden. Auf Grund eines Heilverfahren-Antrages kann diese Behandlung im Krankenhause der Landes-Versicherungsanstalt in Breslau stattfinden, auch wenn das Leiden zurzeit eine Erwerbsunfähigkeit im Sinne des Gesetzes noch nicht bedingt; denn der drohenden Erwerbsunfähigkeit durch rechtzeitige Behandlung vorzubeugen, ist uns eine ebenso wertvolle Aufgabe, als die bereits eingetretene zu bekämpfen.

Anträge auf Uebernahme des Heilverfahrens sind unter Beifügung der letzten Quittungskarte an die unterzeichnete Landes-Versicherungsanstalt zu Breslau XIII, Hötchenplatz 8, zu richten.

Breslau, im Januar 1909.

Landes-Versicherungsanstalt Schlessen.

Freiherr von Richthofen.

Vorstehendes wird zur Kenntnis der Herren Aerzte der Kreis-Krankenversicherung des Kreises Neustadt und der interessierten Mitglieder der letzteren gebracht.

Die Ortsbehörden des Kreises haben dies in ihren Gemeinden bekannt zu machen.

Neustadt OS., den 7. April 1909.

Der Kreis-Ausschuß.



Nr. 158. Nachstehend wird das Verzeichnis der im Kreise Neustadt bei der allgemeinen Körung im November 1908 gekörten Bullen zur öffentlichen Kenntnis gebracht.

### Verzeichnis

der im Kreise Neustadt bei der allgemeinen Körung im November 1908 gekörten Bullen.

Nummer des Körbezirks.	No. Nr.	Name und Stand der Bullenbesitzer.	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter (Jahre)	Rasse	Tag der Körung.	Deck-	
								preis.	Art. 1. Bf.
I.	1.	Gorke Karl, Bauer	Kunzendorf	rot	1 1/2	Schles. Rotvieh	23.11.08	1	—
	2.	Scholz Joh. II, Bauer	"	rotbunt	1 1/2	Schles. Landrasse	"	1	—
	3.	Striegan Karl, Bauer	"	rot mit Blässe	1 1/2	Ostfrieße, Schein- felder Kreuzung	"	1	—
	4.	Schinke Alois, Bauer	"	rot	2 1/2	Schles. Landrasse	"	1	—
	5.	Kahlert Franz, Bauer	"	rotbunt	1 3/4	"	"	1	—
	6.	Görlich Aug., Bauer	"	rot	1 1/2	Schles. "Rotvieh	"	1	—
	7.	Zuchtstiergenossenschaft	Ströschendorf	rot	1 1/2	"	"	1	—
	8.	Barnert Paul, Bauer	Dittersdorf	rot und weiß	1 1/2	Ostfrieße	"	1	50
	9.	Hiller II Jos., Bauer	"	desgl.	1 1/2	"	"	1	—
	10.	Ulbrich Alb., Bauer	"	rot	1 1/2	Schles. "Rotvieh	"	1	—
	11.	Pietich Albert, Bauer	"	rot	1 1/2	"	"	1	50
	12.	Lauf Adolf, Bauer	Tassen	rot	1 1/2	Schles. Landrasse	"	1	—
	13.	Kahlert Paul, Bauer	"	rot	1 1/2	"	"	1	—
	14.	Ulrich Adolf, Mühlenbesitzer	Neustadt O.S.	schwarz und weiß gefleckt	2	Ostfrieße	28.11.08	1	—
	15.	Scholz Albert, Defo- nom	"	rot und weiß gefleckt	2	Schles. Landrasse	"	1	50
	16.	Schinke Anna, Bauer- witwe	Seuber	rot mit Blässe	1 1/2	"	"	1	10
	17.	Kahlert Jul., Bauer	"	rot	1 1/2	"	"	1	10
	18.	Thienel Jul., Bauer	"	rot	1	"	"	1	10
	19.	Kneifel Franz, Bauer	"	rot	1	"	"	1	10
	20.	Striegan Josef, "	Zeiselwitz	rot mit einigen weißen Flecken	1 1/2	"	"	1	—
	21.	Glombika Johann, Bauer	"	rot mit Blässe	1 1/2	"	"	1	—
II.	22.	Fischer Karl, Bauer	Wiese grfl.	rot	1 1/4	"	17.11.08	1	—
	23.	Beschke Franz, Bauer	"	rot	1 1/2	"	"	1	—
	24.	Kinke Josef, Bauer	"	rotscheckig	1 1/2	"	"	1	—
	25.	Otte Robert, Bauer	"	"	1 3/4	Ostfrieße	"	1	—
	26.	Otte Josef, Gasthaus- besitzer	Siebenhuben	rot	1 3/4	Schles. Landrasse	"	1	—
	27.	Erbrich Paul, Bauer	Buchelsdorf	rotscheckig	1 1/2	Ostfrieße	"	1	—
	28.	Heißig Karl, Bauer	"	rot	2 1/4	Schles. Rotvieh	"	1	—
	29.	Derselbe	"	rot	1 1/2	"	"	1	—
	30.	Heißig Gustav,	"	rot	1 1/2	"	"	1	—
	31.	Hoose Karl Bauer	"	rot	1 1/2	Schles. Landrasse	"	1	—
	32.	Linke Paul, Bauer	"	rot	1 1/2	Schles. Rotvieh	"	1	—
	33.	Kießlich Karl, Bauer	Achthuben	rot mit Blässe	1 1/2	"	"	1	—



Nummer des Vorbezugs.	No.	Name und Stand der Bullenbesitzer.	Bohnort	Farbe und Abzeichen	Alter (Jahre)	Rasse	Tag der Körung.	Deck-	
								preis	1908.
	34.	Schulz Gust., Bauer	Smellenwalde	rot und weiß gefleckt	2	Schles. Landrasse	17.11.08	—	75
	35.	Böhnisch Gust., Bauer	"	rot mit Blässe	1 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	Schles. Kreuzung	"	—	75
	36.	Böhnisch Traugott, Bauer	"	rot m. weißem Kopf	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schles. Landrasse	"	—	75
	37.	Pietsch Friedrich, Bauer	"	rot und weiß gefleckt	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Ostfrieze	"	1	—
III.	38.	Weiß Josef, Gärtner	Neudeck	rot und weiß	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schles. Landrasse	"	1	—
	39.	Rieger Albert, Gast- hausbesitzer	Schweinsdorf	rot mit weißen Flecken	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	27.11.08	1	—
	40.	Müller Joh., Bauer	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"	"	1	—
	41.	Mitsche III Karl, "	Dilmannsdorf	schwarzscheckig	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Simmenth. Kreuz.	"	1	—
	42.	Sauer II Karl, "	"	rotscheckig	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schles. Rotvieh	"	1	—
	43.	Fischer Pauline, Bauerwitwe	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"	"	1	—
	44.	Fischer Adolf, Bauer	"	rotscheckig	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Simmenth. Kreuz.	"	1	—
	45.	Reimann Eman., "	Rigersdorf	"	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schles. Landrasse	"	1	—
	46.	Hoffmann Adolf, "	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"	"	1	—
	47.	Heidrich Julius,	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schles. Rotvieh	"	1	—
	48.	Hose Theodor, Bauer	"	rotscheckig	2	Schles. Landrasse	"	1	—
	49.	Beck Flor., Ackerbürger	Steinau	rot	2	"	28.11.08	1	—
	50.	Müller I Josef, Ackerbürger	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	"	1	50
	51.	Klar Aug., Ackerbürger	"	schwarzbraun	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	"	1	—
	52.	Mittmann Josef, Ackerbürger	"	rot	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	"	"	1	—
	53.	Sobel Johann, Bauer	Schmitsch	rotscheckig	2	"	"	1	—
	54.	Stephanowski Theod., Bauer	"	rot, weißen Kopf	1	"	"	1	—
	55.	Bella II Joh., Bauer	"	rotscheckig	1	Oldenburger	"	1	—
	56.	Sobel Andreas, "	"	rotscheckig	2	Schles. Landrasse	"	1	—
	57.	Wollny Adolf, Bauer	Rhlsdorf	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Ostfrieze	"	1	—
	58.	Reinkober II Josef,	"	"	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schles. Landrasse	"	1	—
	59.	Weiß Albert, Bauer	"	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>3</sub>	Schles. Rotvieh	"	1	—
IV.	60.	Pietsch Karl, Bauer	Kaschwitz	rotfleckig	2	"	14.11.08	1	10
	61.	Wycisk Karl, Bauer	Bl. Döbersdorf	rot m. Blässe	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	Schles. Landrasse	"	1	—
	62.	Globisch Ceslaus, Ackerbürger	Bülz	weiß und schwarze Flecke	1 <sup>2</sup> / <sub>3</sub>	Ostfrieze	"	1	—
	63.	Schattka Joh., Bauer	Wischelwitz	rot	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	Schles. Landrasse	"	1	—
	64.	Schneider Eman., "	"	"	2	Bayer	"	1	—
	65.	Augustin II Jos., "	Grabine	rot m. Blässe	1	Schles. Landrasse	"	1	—
	66.	Quotsch Math., "	"	rotscheckig	1	"	"	1	—
V.	67.	Dreßler Ludwig,	Radstein	"	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"	16.11.08	1	—
	68.	Kowotny Peter, Kretschambesitzer	Kofrau	rot mit Stern	1 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	"	"	1	—

Nummer des Röhrgehirns	No. Nr.	Name und Stand der Bullenbesitzer.	Wohnort	Farbe und Abzeichen	Alter (Jahre.)	Rasse	Tag der Rörung.	Ver- preis	
								fl.	sch.
	69.	A. Kretschmer, Mühlenbesitzer	Motrau	rotschedig	1 1/4	Ostfriesse	16.11.08	1	—
	70.	Uliška Luzia, Bauer- witwe	Bonschnit	"	1 1/4	Schles. Rotvieh	"	1	—
	71.	Luda Flor., Häusler	"	"	1 1/4	"	"	1	—
	72.	Joseph Franz, Halb.	Sedšchütz	rot m. weißen Flecken	1 1/4	Schles. Landrasse	"	1	—
	73.	Lisson Franz, Häusler	Sedšchütz, Pol. Bschhütte	schwarz mit weißen Flecken	1 1/4	"	"	1	—
	74.	Lubczył Phil., Gärtner	Schelis	rotschedig	1	"	"	1	—
	75.	Gonschior Fr., Häusler	Ringwitz	"	1 1/4	"	"	1	—
	76.	Solloch Phil., Häusl.	"	rot	1 1/2	"	"	1	—
	77.	Dziony Simon, Halbbauer	"	rot mit Blässe	1	"	"	1	—
	78.	Heyna Thom., Häusler	"	rotschedig	1 1/4	"	"	1	—
	79.	Lubczył Dominik,	Pogosch	rot mit Stern	1 1/4	"	"	1	—
VI.	80.	Heißig Marie, Mühlenbesitzerin	Komornit	rot	1 1/4	"	27.11.08	1	—
	81.	Binet Johann, Bauer	"	grau, weiß ge- scheckt	1 1/2	"	"	1	—
	82.	Koher Wilhelm, Halbbauer	Schiegau	rotschedig	1 1/2	"	"	1	—
	83.	Supla Karoline, Bauergutsbesitzerin	Stiebendorf	rot mit weißen Flecken m. Blässe	1 1/4	"	"	—	70
VII.	84.	Bohl Theophil, Bauer	Friedersdorf	rotschedig	1 1/4	"	12.11.08	1	—
	85.	Pastuschyl Johann, Bauer	"	rotschedig mit Stern	1 1/4	"	"	1	—
	86.	Tobias Adolf, Bauer	"	rotsch. m. Blässe	1 1/4	"	"	1	—
	87.	Kucharczyn Paul, "	Rosnochan	rotschedig	1 1/4	"	"	1	—
	88.	Grüchot Anton, Bauer	Doberndorf	"	1	Simmenthaler	"	1	—
VIII	89.	Goldmann Johann, Halbbauer	Kramelau	grauschedig	1 1/2	Schles. Landrasse	25.11.08	1	—
	90.	Wieja Florian, Bauer	Grocholub	dunkelrot mit Stern	2	Kreuzung, Londer m. Holländer	"	1	—
	91.	Derselbe	"	rot, weiß ge- fleckt	1 1/4	Kreuz., Schles. Landrasse mit Simmenthaler	"	1	—
	92.	Kurpiella August, Gastwirt u. Bauer	"	rot	1 1/4	Schles. Landrasse	"	1	—
	93.	Barton Wilh., Bauer	Broschütz	schwarzschedig	1 1/2	"	"	1	—
	94.	Lunkel Josef, Bauer	"	rotschedig	1 1/4	"	"	1	—
	95.	Schlenzag, Pfarrer	"	rot, weiß. Kopf	1 1/2	"	"	1	—
	96.	Bella Anton, Bauer	Neptsch	rehsfarbig	1 1/2	"	26.11.08	—	80
	97.	Schattka Karl, "	"	"	1 1/2	Schweizer	"	—	80
	98.	Supla Franz, Bauer	Alt-Ruttendorf	rotgescheckt	1 1/4	Schles. Rotvieh	"	1	—



Mr. des Körbezirks.	Mr. Spd.	Name und Stand der Bullenbesitzer.	Wohnort	Farbe u. Abz.	Alter Jahre	Rasse	Tag der Förderung.	Deck- preis. M. Pf.
	99	Malorny Johann,	Fröbel	rot u. weiß	1 1/2	Schles. Landrasse	26.11.08	1 —
	100	Grzimek Johann,	"	rot m. Stern	1 1/4	"	"	1 —
	101	Janocha Joh., Gärtner	Glöglischen	rotschedig	1 1/2	"	27.11.08	1 —
	102	Thomalla Theodor, Bauer	Mochau	rot m. weißem Kopf	1 1/4	"	"	1 —
	103	Thomalla Konstantin, Bauer	"	rotschedig	1 1/4	"	"	1 —
	104	Moschel Emil, Bauer	"	rot m. Blässe	2	"	"	1 —
	105	Hupka Franz, Bauer	Dirschelwitz	rot u. w. gefl.	1 1/2	"	"	1 —
	106	Bernard II Valentin, Bauer	"	gelblich mit Stern	1 1/4	Simmenthaler	"	1 —

Neustadt, den 26. März 1909.

Der Königliche Landrat.

### Betrifft die Einkommen- und Ergänzungssteueranmeldung für 1909.

Die Magistrate, Gemeinde- und Gutsvorstände des Kreises erhalten in den nächsten Tagen:

- die mit dem Personenverzeichnisse verbundene Gemeindesteuerliste,
- die Veranlagungsbenachrichtigungsschreiben (Steuerbriefe) für die einzelnen Steuerpflichtigen

für das Steuerjahr 1909 zugefertigt und ersuche ich, **sofort das Folgende** zu veranlassen:

- die Gemeindesteuerliste in Spalte 31 aufzurechnen, die Seitensummen am Schlusse der Liste zu wiederholen und das Veranlagungssoll (Schlusssumme) mir anzuzeigen. In der Anzeige ist ersichtlich zu machen, wieviel das Soll der zu fingierten Steuerfällen:

- von 0,01 Mf. bis einschließlich 1,19 Mf.,
- von 1,20 Mf.,
- von 2,40 Mf.,
- von 4,00 Mf.

veranlagten Personen beträgt und wieviel Steuerpflichtige in jeder dieser 4 Gruppen veranlagt, sowie wieviel Steuerpflichtige in der Gemeindesteuerliste steuerfrei belassen worden sind.

Die Anzeige hat hiernach zu lauten:

Es sind veranlagt zu fingierten Steuerfällen:

- |   |       |              |       |    |
|---|-------|--------------|-------|----|
| a) von 0,01 Mf. bis einschließlich 1,19 Mf. | ..... | Personen mit | ..... | M. |
| b) von 1,20 Mf.                             | ..... | Personen mit | ..... | M. |
| c) von 2,40 Mf.                             | ..... | Personen mit | ..... | M. |
| d) von 4,00 Mf.                             | ..... | Personen mit | ..... | M. |

zusammen

- steuerfrei belassen sind

.....  
Personen mit ..... M.  
Personen.

- Alsdann ist die Gemeindesteuerliste gemäß § 80 Absatz 3 des Einkommensteuer-Gesetzes vom 19. Juni 1906 vierzehn Tage lang öffentlich auszulegen, der Beginn der Auslegung in ortsüblicher Weise bekannt zu machen und die Auslegung auf der Titelseite zu bescheinigen.

In der Bekanntmachung ist darauf hinzuweisen, daß den Steuerpflichtigen gegen die Veranlagung binnen einer Ausschlussfrist von 4 Wochen nach Ablauf der Auslegungsfrist die Berufung zusteht, und daß die Berufung, in welcher die zu ihrer Begründung erforderlichen Tatsachen und Beweismittel anzuführen sind, bei dem Unterzeichneten schriftlich oder zu Protokoll anzubringen ist. **Bis zum 5. Mai d. J.** ist mir der Tag des



- Anfangs und der Tag des Endes der Auslegung der Gemeindesteuerliste anzuzeigen und hiermit gleichzeitig die Anzeige über das Veranlagungsloß zu 2 a bis 2 c zu verbinden.
3. Die Veranlagungsbenachrichtigungsschreiben (Steuerbriefe) sind sofort durch einen öffentlichen Beamten unter Beachtung der Vorschriften des Artikels 28 Nr. 1 bis 12 der zur Ausführung der Verordnung vom 15. November 1899 betreffend das Verwaltungszwangsverfahren wegen Beitreibung von Geldbeträgen ergangenen Anweisung vom 28. November 1899 — Amtsblatt Stück 3 für 1900 Sonderbeilage — an die einzelnen Steuerpflichtigen zuzustellen und in Spalte 4 der Zustellungsliste anzugeben, wann, an wen und wo die Zustellung erfolgt ist. (Zu vergl. Anmerk. auf der Zust.-Liste.)

Die Zustellungsliste ist nach unterschriftlicher Vollziehung der am Kopfe vorgebrachten Bescheinigung unter Beifügung der unbestellbaren Steuerbriefe umgehend, spätestens bis zum 1. Mai d. J. an mich zurückzureichen.

4. Die Staatssteuerrolle gelangt vorläufig nicht zur Absendung, da nach dem Stande der Verhandlungen im Landtage anzunehmen ist, daß vom 1. April d. J. ab von allen Einkommensteuerpflichtigen mit Einkommen von mehr als 1200 Mark und von allen Ergänzungsteuerpflichtigen Steuerzuschläge zu Erhebung gelangen, so wird die Uebersendung der Staatssteuerrollen erst später erfolgen. Den Gemeindebehörden kann auf Antrag das Einkommensteuerloß für 1909 behufs Beschlußfassung über die zu erhebenden Gemeindesteuern bereits jetzt mitgeteilt werden. Etwaigen hierauf gerichteten Anträgen sehe ich entgegen.

Neustadt, den 8. April 1909.

Der Vorsitzende der Einkommensteuer-Veranlagungs-Kommission.

Nr. 159. Der Berliner Zentralverband zur Bekämpfung des Alkoholismus (Geschäftsstelle Friedenau, Rubenstraße 27) veranstaltet auch in diesem Jahre wissenschaftliche Kurse zum Studium des Alkoholismus. Die Kurse sollen in der Zeit vom 13.—17. April d. J. in der Königl. Friedrich-Wilhelm-Universität zu Berlin, Baraken-Auditorium, abgehalten werden. Sachkundige Männer der Wissenschaft und Praxis werden in einem Zyklus von Vorträgen die verschiedenen Gebiete behandeln, welche in ihrer Gesamtheit die moderne Alkoholfrage bilden, und die verschiedenen Wege weisen, die zur praktischen Lösung der Alkoholfrage sich bewährt haben.

Neustadt, den 13. April 1909.

Der Königl. Landrat.

Nr. 160. Die Brücke über den Bülzfluß in Dobrau, Station 29,5 der Chaussee Bülz—Krappitz, ist wegen Umbau derselben für den Verkehr in der Zeit vom 19. April bis 30. April 1909 gesperrt. Der Verkehr hat über Komornik und Stiebendorf zu erfolgen.

Neustadt, den 13. April 1909.

Der Königl. Landrat.

Nr. 161. Es haben die Gutsvorstände in Blaschewitz, Broschütz, Friedersdorf, Fröbel, Glöglichen, Schloß Oberglogau, Kunzendorf, Alt-Kuttendorf, Deutsch-Probnitz, Kepsch, Kosnochau, Schlogwitz, Schreibersdorf, Schweinsdorf, Sedschütz, Servitut, Wackenau, Walzen, Zeisewitz, Zowade und die Gemeindevorstände in Altstadt, Blaschewitz, Broschütz, Friedersdorf, Grabine, Kerpen, Körnitz, Krobusch, Kujan, Leschnig, Mokrau, Molschen, Polnisch-Müllmen, Neuhof, Polnisch-Olbersdorf, Ottol, Pischod, Kosnochau, Schiegan, Schreibersdorf, Schweinsdorf, Klein-Strehlitz, Willkau, Zabierzau und Zellin meine Verfügung vom 20. Juli 1908 — Nr. 92 — über die Mobilmachungsanweisung trotz der Erinnerung vom 23. März d. J., Kreisblatt Stück 12 Nr. 133, immer noch nicht erledigt. Ich erwarte nunmehr die sofortige Erledigung.

Neustadt, den 14. April 1909.

Der Königl. Landrat.

Nr. 162. Es sind beim diesjährigen Ersatzgeschäft:

1. die Reservisten Anton Raf in Körnitz, Paul Scholz III in Mochau, Josef Thomalla in Bobkowitz, Aloysius Langer in Schnellewalde, Karl Simon in Krewitz, Karl Fischer in Langenbrück und Johannes Kubon in Niegersdorf auf ein Jahr hinter die letzte Jahresklasse der Reserve, sowie
2. die Landwehrmänner Josef August Scholz und Karl Gorke aus Kunzendorf auf 1 Jahr hinter



die letzte Jahresklasse der Landwehr I. Aufgebots und Johann Hettwer in Twardawa auf 1 Jahr hinter die letzte Jahresklasse der Landwehr II. Aufgebots und  
 3. der Landsturmpflichtige II. Aufgebots Philipp Kiecklich in Bütz auf 1 Jahr hinter die letzte Jahresklasse des Landsturms II. Aufgebots zurückgestellt worden.

Neustadt O.S., den 7. April 1909.

Der Königliche Landrat.

**V e r z e i c h n i s**

der Tage zur Ablieferung der Staatssteuern und Rentenbankrenten an die Königliche Kreiskasse zu Neustadt O.S. für das Rechnungsjahr 1909.

Es sollen abliefern die Gemeinden und Gutsbezirke:

	Achthuben Altstadt Altzülz Blaschewitz Bresnitz Broschütz Buchelsdorf Dirschelwitz Dittersdorf Dittmannsdorf Doberndorf Dobrau Ellguth Ellsnig Ernestinenberg Friedersdorf Fröbel Glögligen Schl. Oberglogau Grabine Grocholub Hasevorwerk Jarschowitz Jassen Klein-Strehlitz Dtsch.-Kasseltwitz	Josefsgrund Kerpen Könitz Kohlisdorf Komornitz Kramelau Kreiwitz Krobusch Kröschendorf Kujau Kunzdorf Alt-Kuttendorf Neu-Kuttendorf Langenbrück Lahwitz Legelsdorf Leschnitz Leuber Loblowitz Lonschnitz Mochau Mokrau Steinau	Moschen Mühlsdorf Dtsch.-Müllmen Poln.-Müllmen Neudorf Neuhof Poln.-Olbersdorf Ottol Pietna Pogosch Groß-Pramsen Klein-Pramsen Dtsch.-Probnitz Poln.-Probnitz Pyschod Radstein Poln.-Kasseltwitz Repsch Riegersdorf Ringwitz Rosenberg Rosnochau Schartowitz	Schelit Schlegau Schlogwitz Schmittsch Schnellewalde Schönowitz Schreibersdorf Schwärze Schweinsdorf Schwesterwitz Sedischütz Siebenhuben Simsdorf Stiebendorf Stöblau Twardawa Wackenau Walzen Wascheltwitz Wiese gräf. Wildgrund Wilkau Zabierzau Zeiselwitz Zellin Zowabe	Neustadt Ob.-Glogau Bütz
--	---	--	--	---	--------------------------------

	i m		a m		
Juni 1909	9	11	14	15	18
September 1909	10	13	14	15	20
Dezember 1909	10	13	14	15	20
März 1910	10	11	14	15	20

Die Ablieferungen können vor diesen Terminen erfolgen, dürfen aber keinesfalls darüber hinausgeschoben werden.

Nach neuerer Bestimmung dürfen keine Ablieferungen ohne Lieferzettel angenommen werden. Es wird daher dringend ersucht, jeder Ablieferung durch die Post das Quittungsbuch beizufügen.

Nach behördlicher Anordnung sind die Dienststunden der Kreiskasse für den persönlichen Verkehr wie folgt festgesetzt:

In der Zeit vom 1. 4. bis 31. 10. jeden Jahres vormittags von 8 bis 1 Uhr,  
 " " " " " 1. 11. " 31. 3. " " " " " 8 1/2 " 1 "

Am letzten Werktag eines jeden Monats und sofern dieser auf einen Sonn- oder Feiertag fällt, am vorletzten Werktag eines jeden Monats, bleibt die Kasse für den persönlichen Verkehr geschlossen.

Neustadt O.S., am 2. April 1909.

Königliche Kreiskasse.



Nr. 163. Die Schweinepest unter dem Schwarzviehbestande des Ackerbürgers Florian Beck in Steinau O.S. ist erloschen.

Neustadt, den 6. April 1909.

Der Königliche Landrat.

**Wöchentliche Uebersicht der Getreide-Marktpreise.**

Nr.	Für 100 Kilogramm.	Neustadt, den 18. April 1909.			Oberlogau, den 8. April 1909.			Bütz, den 3. April 1909.											
		gut Mk. Pfg.	mittel Mk. Pfg.	gering Mk. Pfg.	Höchst. Preis Mk. Pf.	Mittl. Preis Mk. Pf.	Niedrft. Preis Mk. Pf.	Höchst. Preis Mk. Pf.	Mittl. Preis Mk. Pf.	Niedr. Preis Mk. Pf.									
1	Weizen . . . . .	23	20	22	10	21	40	23	40	23	20	23	00	22	20	22	00	21	80
2	Roggen . . . . .	17	00	15	90	15	20	17	30	17	20	17	10	16	80	16	70	16	50
3	Gerste . . . . .	18	80	17	00	16	20	18	20	18	10	18	00	17	50	—	—	17	20
4	Hafser . . . . .	17	40	16	00	15	00	17	60	17	50	17	40	17	20	17	00	16	90
5	Erbsen . . . . .	24	00	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Kartoffeln . . . . .	3	60	—	—	—	—	3	20	3	00	2	80	—	—	—	—	—	—
7	Stroh . . . . .	6	20	—	—	—	—	7	00	—	—	7	00	—	—	—	—	—	—
8	Heu . . . . .	9	00	—	—	—	—	10	00	9	50	9	00	—	—	—	—	—	—
9	Heu (neu) . . . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	Butter (1 Kilogr.)	2	60	—	—	2	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

**A n z e i g e r.**

**Zwangsversteigerung.**

Im Wege der Zwangsvollstreckung sollen die in Stöblau belegenen, im Grundbuche von Stöblau Blatt Nr. 102 und Blatt Nr. 114 zur Zeit der Eintragung des Versteigerungsvermerkes auf den Namen des Schmiedemeisters Egidius Langer bezw. dieses und seiner Ehefrau Magdalene Langer eingetragenen Grundstücke, und zwar hinsichtlich Blatt Nr. 114 Stöblau, soweit es im Miteigentum des Egidius Langer steht, am 4. Juni 1909, vormittags 9 Uhr durch das unterzeichnete Gericht an der Gerichtsstelle — Zimmer Nr. 3 — versteigert werden. Das Grundstück Stöblau Blatt Nr. 102 ist eine Häuslerstelle mit  $\frac{59}{100}$  Talern Reinertrag und einer Fläche von 28 a 60 qm zur Grundsteuer und mit 58 Mark Nutzungswert zur Gebäudesteuer veranlagt. Grundsteuermutterrolle Artikel Nr. 76, Gebäudesteuerrolle Nr. 1. Das Grundstück Stöblau Blatt Nr. 114 ist Acker, Vorderfeld mit  $1\frac{26}{100}$  Taler Reinertrag und einer Fläche von 39 a 80 qm zur Grundsteuer veranlagt und in der Grundsteuermutterrolle von

Stöblau unter Artikel Nr. 100 verzeichnet. Der Versteigerungsvermerk ist am 23. März 1909 in das Grundbuch eingetragen. —  $\frac{K.}{4}$  2/09. —

**Amtsgericht Krappitz, 2. 4. 1909.**

**Tierschau in Neisse.**

Der Neisse-Grottkauer landw. Verein veranstaltet am 8. Juni ex. in Neisse eine allgemeine landw. Ausstellung von Tieren, Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft, des Gartenbaues, Maschinen- und Ackergeräten.

Gleichzeitig soll eine Verlosung auf die Ausstellung bezughabender Gegenstände stattfinden.

Das Programm wird später bekannt gemacht werden.

Neisse, den 26. März 1909.

**Der Vorstand des  
Neisse-Grottkauer landw. Vereins.**

Meinhardt, Klotz, Raden, Rattner.

**Formulare,**

betreffend Veranlagung zur



**Umsatzsteuer**



(bei Erwerb oder Verkauf von Grundstücken usw.) sind vorrätig in

**R. Reichelt's Buchdruckerei.**



# „Silesia“ Verein chemischer Fabriken,

Jda- und Marienhütte

zu Saarau (Station der Bresl.-Freib.-Bahn) und Breslau V (Lauenzienplatz 1).

Unter Gehalts-Garantie offerieren wir unsere bekannten Dünger-Präparate, sowie die sonstigen gangbaren Düngemittel, u. a. auch Kalkstickstoff und Thomasmehl in reinster Beschaffenheit. Ferner prima phosphorsauren Kalk zur Viehfütterung.

Aufträge für uns übernimmt: **Paul Wistuba, Oberglogau.**

Auf der Gemeinde-Feldmark Komornik und Reumühle werden zur Vertilgung von Raubzeug vergiftetes Fleisch in Eierschalen und vergiftete kleingeschnittene Fische ausgelegt.

Vor Genuss gefallener Tiere wird gewarnt.

Krappitz, den 8. April 1909.

**Der Jagdpächter.**

Steiner.

## Zugelaufen

am 21. Dezember 1908 ein gelber Dachshund mit Stern auf der Brust.

Abzuholen gegen Erstattung der Unkosten bei dem Pferdeknecht Andreas Pollak in Dom. Buhlau.

Kujau, den 14. April 1909.

**Der Amtsvorsteher.**

## Bekanntmachung.

### Arbeiter

finden auf dem Chausseebau Leuber—Lahwitz—Ellnig auf längere Zeit lohnende Beschäftigung.

Meldungen nimmt der Hilfs-Chausseeaufseher Kaiser auf dem Chausseebau entgegen.

Neustadt D.-Schl., den 6. April 1909.

**Der Kreisbaumeister.**

Schroeter.

## Der Alleinverkauf

eines von jedem Garten- und Feldbesitzer benötigten ges. gesch. Gerätes, welches in der Fachpresse bereits empfohlen ist, ist für den hiesigen und die angrenzenden Kreise noch zu vergeben. Zeugnisse vorhanden. Reflektanten wollen sich wenden an:

**A. Bernstein, Freiberg in Sachsen.**

Kein Lizenzschwindel!

Rahme oder verunglückte

## Pferde und Fohlen



hole ich per Wagen sofort ab.

**Carl Schneider, Hoffleischerei,**  
Neustadt D.-S.

Einen zuverlässigen



## Wächter

sucht per sofort, spätestens 1. Juli cr.

**Dominium Mokrau,**  
Post Zonschütz D.-S.

Berkaufe starke

## Dreschmaschine mit Göpel,

so gut wie neu, 120 Mk. —, ca. 100 St.

## Birkenbohlen

zwei Zoll stark, sind billig abzugeben.

Klein-Strehlitz D.S., den 11. 4. 1909.

**C. Klimek.**

## Stempelkissen

— für Gummiempel —

(blau, violett, rot und schwarz)

sind zu haben in der

## Kreisblattdruckerei

zu Neustadt D.-Schl.

Redaktion und Verlag:  
der Vorsitzende des Kreis-Ausschusses.

Druck von H. Kaupach's Nachf. R. Reichelt, Neustadt D.-S.